



**Verwaltungsbericht  
des Bürgermeisters  
der Gemeinde Appen**

**IV. Quartal 2009**

**1. Entwicklung und Umsetzung des Haushaltsplanes einschließlich Entwicklung des Steuer- und Abgabenaufkommens**

Entwicklung der eigenen Steuer- und Abgabeneinnahmen	Haushaltsansatz	Stand 31.12.2009 verfügt	noch einzunehmen/verfügbar	Ansatz überschritten	
Grundsteuer A	69.000,00 €	69.046,95 €	- €	46,95 €	
Grundsteuer B	495.000,00 €	494.561,70 €	438,30 €	- €	
Hundesteuer	13.500,00 €	14.531,88 €	- €	1.031,88 €	
Gewerbesteuer	650.000,00 €	617.680,11 €	32.319,89 €	- €	
Schmutzwassergebühr	408.000,00 €	406.345,20 €	1.654,80 €	- €	
Regenwassergebühr	113.000,00 €	110.021,47 €	2.978,53 €	- €	
<b>Entwicklung der Finanzausweisungen und Umlagen</b>					
Schlüsselzuweisungen	1.313.000,00 €	1.313.088,00 €	- €	88,00 €	
Kreisumlage	1.658.200,00 €	1.658.178,94 €	21,06 €	- €	
Amtsumlage	576.200,00 €	578.056,00 €	- €	1.856,00 €	
Gewerbesteuerumlage*	139.700,00 €	107.920,00 €	31.780,00 €	- €	

\* Zahlungen erfolgen quartalsmäßig

**c) Aktuelle Kassenlage**

Nach dem kassenmäßigen Tagesabschluss vom 31.12.2009 beträgt der Kassenbestand 961.261,78 €.

**2. Entwicklung wichtiger Wirtschaftsdaten (Einwohner, Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Arbeitslosenzahlen)**

**a) Einwohnerstatistik (eigene Fortschreibung), Gewerbe, Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle**

Stand per	Einwohner	Meldeamtsaktivitäten			Personenstandsfälle			Gewerbe			
		Zuzüge	Wegzüge	Umzüge	Geburten	Sterbefälle	Eheschl.	Anmeldungen	Abmeldungen	Ummeldungen	Gewerbe insgesamt
31.12.2009	Unterglinde:	21	31	1	-	3	3	5	23	10	405 (69 Gewerbesteuerzahler)
	Schäferhof:	10	10	-	-	-	-				
	Appen-Etz:	6	5	2	1	1	1				
	Appen-Dorf:	53	57	17	7	13	4				
	<b>Gesamt:</b> 5.103 (Stand	90	103	20	8	17	8				

	30.09.2009 Gesamt: <b>5.115</b> EW)						
<u>Davon beim Standesamt Moorrege beurkundet:</u>				-	10	4	

<b>b) Arbeitslosenzahlen</b>			
Stand per		Anzahl	Prozentualer Anteil an der Gesamtarbeitslosenzahl des Kreises Pinneberg
31.12.2009		88	0,96 %
30.09.2009		81	0,87 %

<b>B. Entwicklung der Bautätigkeit</b>		<b>Stand: 01.10. –31.12.2009</b>	
<u>Wohnraumerstellung</u>		<u>Gewerberaum-/Flächenerstellung</u>	
Anbauvorhaben (Anzahl):0	Neubauvorhaben (Anzahl): 8	Anbauvorhaben (Anzahl): -/-	Neubauvorhaben (Anzahl): 1

<b>C. Entwicklung der Bauleitplanung</b>		<b>Stand: 31.12.2009</b>	
Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde zwischenzeitig beantragt. Die Genehmigung konnte bislang noch nicht beantragt werden, da im Vorwege das Verfahren zur Entlassung aus dem Landschaftsschutzgebiet und das Zielabweichungsverfahren durchgeführt werden mussten. Beide Genehmigungen liegen nun vor. Mit einer Genehmigung wird im März 2010 gerechnet.			

**D: Personalentwicklung und Personalplanung der Gemeinde Appen**

<b>1. Personalstand Arbeiter</b>							
Stand per	Bereich	Arbeiter		Gesamt	je 1.000 EW	Auszubildende	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
31.12.2009	Bauhof (ab 1.1.08 nur noch 1 Einheit)	7	0	7	0,007	0	0

**3. Mehrarbeits- und Überstunden / Erkrankungen länger als 6 Wochen (Zahlen in Klammern = Stand vorheriges Quartal)**

Stand per	Bereich	Mehrarbeits-/Überstunden	Erkrankungen länger als 6 Wochen
30.09.2009	Bauhof	224,79 h (289,12 h)	
31.12.2009	Bauhof	289,89 h (224,79 h)	

<b>E. Kindertageseinrichtungen</b>				
Bezeichnung der KiTa	Betriebszeiten	Elternbeitrag monatlich	vorhandene Plätze	belegte Plätze

1. KiTa Lebenshilfe Etz	8.00 – 14.00 Uhr (Frühdienst 7.30 – 8.00 Uhr und Spätdienst 14.00 – 14.30 Uhr)	203,-- € (für 8.00 – 14.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst)	Gesamt 74, davon 44 Regelkindergartenplätze	44 Elementarplätze
2. Ev. KiGa	8.00 – 12.00 Uhr (Frühdienst 7.00 – 8.00 Uhr und Spätdienst 12.00 – 14.00 Uhr) Familiengruppe 8.00 – 16.00 Uhr	137,00 € (für 8.00 – 12.00 Uhr, ggf. Zuschläge für Früh- und Spätdienst) Familiengruppe (ganztags) 0-3 Jahre 411,00 € 3-6 Jahre 274,000 € + Essensgeld 41,00 €	130 Regelkindergartenplätze	1 Gruppe à 17 Kinder 1 Gruppe à 21 Kinder 2 Gruppen à 18 Kindern = <b>84 Plätze</b>  1 Ganztagsgruppe à 17 Kindern (1 Platz frei, Einzelintegration) 1 Krippengruppe bis 14.00 Uhr = <b>27 Plätze</b> 1 Familiengruppe bis 16.00 Uhr 5 Krippen- und 10 Elementarplätze = <b>15 Plätze</b> <b>Gesamt: 126 Plätze</b>

#### F. Grundschule / Betreuende Grundschule

<b>a) Grundschule Appen</b>		<b>Stand per: 31.12.2009</b>	
<b>Schuljahr</b>	<b>Anzahl der Klassen</b>	<b>Anzahl der Schüler</b>	
1. Grundschuljahr	3	72	
2. Grundschuljahr	3	60	
3. Grundschuljahr	2	49	
4. Grundschuljahr	3	67	
Gesamt:	11	248	

<b>b) Betreuende Grundschule</b>	<b>Stand per: 31.12.2009</b>	
<b>Anzahl der betreuten Grundschüler</b>	95	

#### G. Wichtige Bau- und Beschaffungsvorhaben

Keine Fördermöglichkeiten im Rahmen des Konjunkturpaketes II und Landesschulbauprogramm – kein neuer Sachstand

#### H. Stand der Ausführung von Beschlüssen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

<b>1. Gemeindevertretung</b>			
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>	<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
14.12.2006	Sanierung Turnhalle Almtweg	Sanierung abgeschlossen bis auf die Änderung bei der Lüftungsanlage	Kein neuer Sachstand
	Erneuerung und Sanierung der Abwasserleitungen in den Straßen <i>Im Wiesengrund</i> und <i>Gärtnerstraße</i>	Ausschreibung und Auftragsvergabe	Maßnahme <i>Gärtnerstraße</i> wurde zurückgestellt.

			ist erfolgt für „Im Wiesengrund“	
25.09.2008	Bildung einer Aktivregion		Die Gemeinde ist Mitglied in der Aktivregion.	Die Gemeinde Appen unterstützt ein Vorhaben des Schäferhofes, gemeinsam mit der Lebenshilfe einen Naturerlebnisraum zu errichten. Die Maßnahme wurde bei der AktivRegion zur Förderung angemeldet. Die Gemeinde bezuschusst diese Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 8.700 €Hh-Mittel wurden für 2010 eingeplant.
30.09.2008	Entwurf eines Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein (2010-2025)		Stellungnahmen sind erfolgt.	Die Inhalte des Entwurfes werden vom Land überarbeitet.
<b>2. Hauptausschuss</b>				
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
28.02.2006	Errichtung eines Gemeindearchivs (06.0521.1)		Das Amt hat keine Kapazitäten dafür frei. Der Bürgermeister wird mit dem Heimatverein, den Fraktionen und dem Seniorenbeirat sprechen.	Kein neuer Sachstand
25.04.2006	Zukunftskonzept für den Bauhof Appen (06.9070.1) Vorbereitungen der Arbeitsgruppe		Die Arbeitsgruppe hat im September 2009 getagt.	Diskussion über Kennzahlenvergleich. Sonst kein neuer Sachstand. Nächste Sitzung im Februar 2010.
24.08.2006	Nachfolgenutzung Gemeindeverwaltung;		Ab dem 1.7.09 werden von der Fa. TUES nur noch die Räume im 2. OG benötigt (58,60 qm). Der Mietpreis beträgt 6,- €/m². Es wurde mit der Krankengymnastin, Frau Plümer, ein Mietvertrag abgeschlossen . Beginn: 1.11.09, 4 Zimmer, 6,- €/m².	4 Büroräume + Raum für Bürotechnik und 1 Flur = 118,87 m² im 1. OG sind zur Zeit nicht vermietet
	Wohnungsverwaltung ab 1.1.2007 durch einen privatwirtschaftlichen Verwalter		Beauftragung der Fa. Kühl Haus- und Grundstücksverwaltung	Klage gegen die GeWoGe bezüglich Rückzahlung der Mietkautionen läuft noch. Der Verhandlungstermin ist am 19.01.2010, Urteilsverkündung

				am 16.02.2010
17.07.2008	DSL-Versorgung		Der Ausbau des Glasfasernetzes erfolgt im Jahr 2010. Im Februar wird es eine Info-Veranstaltung im Amtsbereich geben, auf der es über den Ausbau und die Kosten weitere Informationen geben wird.	
23.09.2008	Energiekonzept der Gemeinde Appen		Die Aufträge für die Energieausweise wurden erteilt.	Frau Dipl. Ing. Krummland nimmt zurzeit die Daten auf.
03.02.2009	Straßenausbaubeitragssatzung		Ein Entwurf wurde von der Verwaltung erarbeitet, von den Gremien aber nicht beschlossen. Das Thema soll auf einer Bürgerinformationsveranstaltung nochmals aufgegriffen werden, sofern die Politik mehrheitlich zu einem Satzungsbeschluss bereit ist.	
17.03.2009	Errichtung einer Pausenhalle an der Grundschule Appen		Im Dezember war Richtfest. Die Arbeiten ruhen aufgrund der Wetterlage. Der Zeitplan ist nicht gefährdet.	
22.09.2009	Südliche Erweiterung des Gewerbegebietes Hasenkamp		Der Bürgermeister wurde beauftragt, zusammen mit der Landgesellschaft S.-H. mbH Verhandlungen für den Ankauf landwirtschaftlicher Fläche von 3,2 ha bis 18,- €/m <sup>2</sup> zu führen.	
<b>3. Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales</b>				
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
<u>24.05.2007</u>	1. gemeinsame Gründung eines übergreifenden Bündnisses für Familien im Amt Moorrege/Uetersen/Tornesch		Die Gründung eines gemeinsamen übergreifenden Bündnisses für Familien im Amt Moorrege, Uetersen, Tornesch wird nicht weiter verfolgt. Uetersen und Tornesch haben inzwischen ein eigenes Bündnis gegründet. Mit der neuen GB aus Uetersen wird das 3. Fachgespräch für die Region geplant. Ein Termin für dieses Gespräch ist noch nicht festgelegt.	Kein neuer Sachstand

16.09.2008	Antrag der SPD-Fraktion: „Kein Kind ohne Mahlzeit – (teilweise) Übernahme der Kosten der Mittagessen in den Kindergärten		Die Abrechnung ist fristgerecht erfolgt. Bescheid bzw. Mitteleingang sind bisher noch nicht erfolgt.	
<b>4. Umweltausschuss</b>				
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
23.05.2006	Überprüfung der grünordnerischen Festsetzung in den Bebauungsplänen 16, 17, 18 und 19 – Sachstandsmitteilung und Umgang mit Befreiungsanträgen/Angebot von Ersatzmaßnahmen (06.6023.1)		Kein neuer Sachstand.	Die Sache ruht zurzeit.
07.09.2006	Vertragliche Regelung mit dem LANU/Kreis zur Abdeckung der Deponie Schäferhof		67 % der Deponie sind abgedeckt, das 2. Regenrückhaltebecken ist fertig gestellt. Abstimmung erfolgt mit Umweltministerium.	Parallel zu den Abdichtungsarbeiten wurde bereits mit der Herstellung der Pflanzbeete auf der bereits fertig gestellten Oberflächenabdichtung begonnen.
21.11.2006	Flugplatz Heist; Lärmbelästigung			Kein neuer Sachstand.
	Erneuerung/Reparatur Gehweg Op de Lohe		Die Maßnahme ist erledigt.	
<b>5. Bauausschuss</b>				
<u>Beschluss vom:</u>	<u>Bezeichnung des Vorgangs</u>		<u>Stand der Ausführung</u>	<u>Kurze Erläuterungen</u>
12.03.2009	Ökologische Straßenbeleuchtung		Beratung im Umweltausschuss und Bauausschuss hat stattgefunden. Das Konzept wird zurzeit überarbeitet.	
23.06.2009	Duschen in der Sporthalle Diestelkamp		Die Grundlagenermittlung ist abgeschlossen. Zurzeit wird die Ausschreibung vorbereitet.	Durchführung in 2010
<b>I. Nutzung des Bürgerhauses</b>				
Stand	Nutzungen/davon Vermietungen	Erzielte Einnahmen (insg. AOS von HHS)	Ausgaben (insg. AOS von HHS)	
4. Quartal 2009	85/25	50.008,98 von 59.800 € (83,6 %)	214.097 von 203.000 € (105,5 %)	
3. Quartal 2009	82/28	31.760,12 von 59.800 € (53,1 %)	204.493,94 (100,9 %)	
<b>J. Aktivitäten im Bereich der Partnerschaften Neukalen und Polegate</b>				
<b>Neukalen</b>		<b>Polegate</b>		
<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>	<u>Gemeinde geplant/durchgeführt</u>	<u>Vereine und Verbände geplant/durchgeführt</u>	
	Etzer Bund fährt nach vom 30.07. bis 01.08.2010 nach Neukalen	-/-	Besuch in Polegate vom 13.05.-18.05.2010	

<b>K. Prozessstandschaften</b>						
<b>Bezeichnung des Prozesses</b>				<b>Stand</b>		
Wohnhaus Hauptstraße 22				Beschluss vom Landgericht vom 16.10.09: Der Antragsteller/Eigentümer musste bis 15.12.09 Klage erheben. Der RA klärt, ob eine Klageschrift vorliegt. Der gegnerische Anwalt hat beantragt, den Rechtsstreit an das Amtsgericht Pinneberg abzugeben.		
GeWoGe				Am 19.1.2010 ist ein Verhandlungstermin beim Oberlandesgericht.		
<b>L. Jugendarbeit IV. Quartal 2009</b>						
<p>In den Herbstferien war das Jupita eine Woche geschlossen.  Erstmalig gab es ein Herbstferienprogramm mit insgesamt 10 Veranstaltungen. Hierbei folgte auch Unterstützung durch den Jugendpfleger.  Ansonsten haben Weihnachtsfeiern für regelmäßige Jupita-Besucher stattgefunden.  Vom 21.12. - 31.12.2009 war das Jupita ebenfalls geschlossen.  In der Zwischenzeit hat das Jupita zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet.  Es gab jedoch vermehrt Schwierigkeiten beim Mädchentreff, da die Betreuerin mehrfach ausfiel. Entsprechende Gespräche haben mit ihr bereits stattgefunden.  Leider steht derzeit keine andere weibliche Betreuungskraft zur Verfügung, so dass weitere Konsequenzen nicht erfolgten. Eine Änderung in diesem Bereich wäre sehr wünschenswert.</p>						
<b>M. Ausleihzahlen der Gemeindebücherei von Oktober bis Dezember 2009</b>						
Zeitschriften	Sachbücher	Kinder- und Jugendbücher	Sachbücher für Kinder/Jugendliche	Romane	Neue Medien	Gesamt Ausleihzahlen
-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
<b>Bemerkungen:</b> Laut Mitteilung der Gemeindebücherei Appen können diese Zahlen aufgrund eines EDV-Fehlers bei der Statistikberechnung nicht benannt werden.						
<b>N. Ausblick auf das I. Quartal 2010</b>						

Moorrege, 25.01.2010

(Brüggemann)  
Bürgermeister